



Hennef, den 07.05.2020

Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigte,

ab Montag, 11.05.2020, wird der Präsenzunterricht für alle Schülerinnen und Schüler im rollierenden System wieder aufgenommen (<https://www.schulministerium.nrw.de/>).

Im Anhang finden Sie den Plan bis zu den Sommerferien, dem Sie bitte entnehmen, an welchen Tagen Ihr Kind die Schule besucht.

Um den Vorgaben des Ministeriums zu folgen, haben wir folgendes Vorgehen für die KGS festgelegt:

- Teilung der Klassen in je 2 Hälften mit festen (z.T. neuen) Klassenlehrerinnen (s. Liste im Anhang).
- Die Klassenlehrerin wird Ihnen mitteilen, in welcher Teilklassse Ihr Kind unterrichtet wird und welches Symbol als Aufstellplatz auf dem Schulhof, sowie für die zu nutzende Toilette für Ihr Kind gilt. Die Einteilungen der Lerngruppen haben viele Vorüberlegungen bedingt – eine Änderung ist nicht möglich.
- Um mögliche Infektionsketten nachvollziehen zu können, sind die Sitzplätze der Kinder nummeriert und werden täglich in einer Liste festgehalten. Ebenso wird notiert, zu welcher Uhrzeit Kinder zur Toilette gehen.
- Zeitlich versetzter Anfang des Unterrichts, der Pausen und des Schulschlusses (s. Liste im Anhang)
- Die Pause wird je nach Bedarf als angeleitete Bewegungspause oder als freie Spielpause gestaltet. Der Bauwagen bleibt geschlossen.
- Festlegung der täglichen Unterrichtszeit auf 3 Stunden (schulübergreifende Vorgabe des Schulamtes für den Rhein-Sieg-Kreis).
- Es werden hauptsächlich die Fächer Deutsch, Mathe und Sachunterricht unterrichtet.
- Bereitgestelltes Unterrichtsmaterial ist für alle Teilklassen unter den unterrichtenden Kolleginnen abgestimmt, die grobe Planung obliegt den bisherigen Klassenlehrerinnen. Die individuelle Gestaltung des Schulvormittags obliegt der unterrichtenden Lehrerin und richtet sich nach der Dynamik in der Gruppe.
- Das Lernen in Partner- oder Gruppenarbeiten, sowie ein Lernkontakt zur Lehrperson, der den Mindestabstand von 1,5 m unterschreitet, wird vermieden.  
Eine Veränderung der zusammengestellten Lerngruppen ist nicht möglich.
- Es wurde ein Konzept zum Abstandhalten entwickelt: Markierungen auf dem Schulhof, im Schulgebäude (Flure, Forum, Treppen). Die Sitzplätze in den Klassenräumen sind gekennzeichnet, der Mindestabstand von 1,5 m ist gewährleistet (daher die vorgenommene Raumverteilung).



- Pflicht zum gründlichen Händereinigen vor Beginn des Unterrichts und auch während der Unterrichtszeit (nach der Pause / vor dem Frühstück / nach Bedarf): Flüssigseife und Einmalhandtücher stehen an allen Waschbecken in den Klassenräumen und Toilettenanlagen zur Verfügung. Aus Gründen der Sicherheit für die Kinder wird kein Händedesinfektionsmittel offen zugänglich sein. Sollten Sie diese Art der Händereinigung für Ihr Kind wünschen, dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.
- Das Präventionskonzept bleibt unberührt, so dass die Kinder weiterhin mit einem Schlüssel die Toilettenanlage öffnen müssen. Zur Desinfizierung des Schlüssels nach dem Toilettengang, wie auch der Lichtschalter und Türgriffe stehen den Lehrerinnen in den Klassen Flächendesinfektionsmittel zur Verfügung.
- Selbstverständlich stellt die Schule Toilettenpapier zur Verfügung. Sollten Sie es jedoch bevorzugen, so geben Sie Ihrem Kind gerne eine eigene Toilettenpapierrolle mit in die Schule.
- Es wird festgelegte Ein- und Ausgänge für die einzelnen Gruppen geben, ebenso werden vorgegebene Wege und den Gruppen zugewiesene Toiletten genutzt. Dieses wird am ersten Schultag mit den Kindern besprochen.
- Das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung (in Ausnahmefällen eines Schutzvisiers) ist bis zum Sitzplatz der Kinder und auf den zurück zu legenden Wegen aufgrund des möglichen Unterschreitens des 1,5 m Abstands erwünscht. Am Arbeitsplatz sowie in der Pause an der frischen Luft ist das Tragen der Maske nicht vorgesehen. Bitte besprechen Sie mit Ihrem Kind die Aufbewahrung während der Zeit des Nichttragens (Lüftungs- / Trocknungsmöglichkeit beachten).
- Unnötige Wege werden auch dadurch vermieden, dass jedes Kind bitte eine eigene Trinkflasche mitbringt, und evtl. anfallenden Müll nach dem Frühstück in der eigenen Brotdose wieder mit nach Hause nimmt.
- Ihr Kind benötigt keine Hausschuhe und keine Turnsachen.
- Bitte schicken Sie Ihr Kind aus Gründen der Kontaktvermeidung zu anderen Gruppen erst kurz vor Unterrichtsbeginn (ca. 5-7 Minuten) zum Aufstellplatz.
- Eltern / Sorgeberechtigte betreten bitte in Bring- und Abholsituationen nicht den Schulhof (wenn Kontakt mit dem Sekretariat oder der Schulleitung gewünscht / notwendig, dann bitte per Telefon oder E-Mail ankündigen und Termin vereinbaren).
- Die Kinder verlassen das Schulgelände (sofern sie nicht die OGS besuchen) unmittelbar nach Unterrichtsende.
- Hier die Erinnerung an Ihre Mitwirkungspflicht als Eltern und Sorgeberechtigten im Sinne des Infektionsschutzgesetzes: Schicken Sie kein Kind mit Symptomen einer Erkrankung in die Schule!



**Eine genaue Einführung in die relevanten Hygiene- und Verhaltenshinweise für die Kinder bietet der mit sehr viel Kreativität geplante und gedrehte „Corona-Film der KGS“, den Sie in einer anderen „Briefvariante“ per Mail von Klassenlehrerin erhalten / erhalten haben.** Den Film können auch Sie nutzen, wenn Sie bitte mit Ihrem Kind die derzeit für die Allgemeinheit geltenden Abstands- und Hygieneregeln noch einmal zu Hause besprechen.

**Der Film ist ausschließlich für interne Zwecke bestimmt. Das Weitergeben und -verbreiten ist verboten.**

Schutzmaßnahmen gegen Corona sind gerade in diesen Zeiten Unterrichtsthema, der Film dient der Veranschaulichung des Umgangs mit diesem Thema an unserer Schule und wurde von Frau Scherer und Frau Wilczek als Unterrichtsmedium hergestellt. Das Urheberrechtsgesetz erlaubt die Bereitstellung über den Link zur Veranschaulichung.

Sollte Ihr Kind selbst vorerkrankt sein, oder in häuslicher Gemeinschaft lebende Personen zu einer der Risikogruppen gehören, so besteht die Möglichkeit, dass Sie Ihr Kind vom Schulbesuch beurlauben lassen können.

In diesem Fall richten Sie bitte ein formloses Schreiben an mich, ein ärztliches Attest ist in diesem Fall nicht notwendig. Ihr Kind wird dann weiter im Lernen auf Distanz von der Klassenlehrerin betreut.

Die Zeit des Homeschoolings dient der Vor- und Nachbereitung der Tage mit Präsenzunterricht. Material hierzu erhalten die Kinder in der Schule und wie bisher, wenn eingewilligt, über die Wege des Office 365. Die ursprüngliche Klassenlehrerin betreut die Kinder weiterhin (in engem Austausch mit der Klassenlehrerin im Präsenzunterricht), allerdings werden feste Zeiten zum Austausch und für Kommunikation festgelegt, da die Kolleginnen durch Präsenzunterricht und Notbetreuung zeitlich unflexibler sind.

Wie sich die Situation für die OGS und die ÜMI darstellt, wird noch geklärt. Hierzu erhalten Sie, sobald wir Informationen der Stadt Hennef haben, über die Klassenlehrerinnen eine Nachricht von Frau Schiranski.

Ich hoffe Sie fühlen sich durch die ganzen Informationen nicht erschlagen. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Klassenlehrerin oder an mich.

Beste Grüße

Jutta Gräwe

(Schulleitung)

**Die Einteilung der Teilklassen, den Plan für den Präsenzunterricht und den Lageplan „Schulhof“ finden Sie in Anlage an die „Briefvariante“, die Sie per Mail von der Klassenlehrerin erhalten / erhalten haben.**